

BRAUNLAGE

E-Mail: redaktion.harzburg@goslarsche-zeitung.de
 Internet: www.goslarsche.de
 Telefon/Telefax: (0 53 22) 96 86-86/-99
 Facebook: www.facebook.com/goslarsche
 Twitter: www.twitter.com/goslarsche

Brunnenplatz liegt bei Vorschlägen vorn

Dritte Sitzung des Arbeitskreises Dorferneuerung befasst sich auch mit neuem Namen für den Platz Neue Mitte

Von Michael Eggers

Braunlage. Die Dorfentwicklung geht am Mittwoch, 9. Mai, in eine neue Phase. Bei der Zusammenkunft der engagierten Bürger im großen Sitzungssaal des Rathauses geht es darum, welche Projekte in den Dorfentwicklungsbericht aufgenommen werden sollen. Ein weiteres Thema der Sitzung, die von 19.30 bis 21 Uhr dauern soll, ist die Suche nach einem neuen Namen für den Platz Neue Mitte.

77 Bürger haben sich nach Mitteilung des Büros Mensch und Region aus Hannover an der Fragebogenaktion beteiligt. Sie war von der CDU-Vorsitzenden Cornelia Ehrhardt initiiert worden, weil ihr der jetzige Name Platz Neue Mitte nicht gefällt. Laut Mensch-und-Region-Mitarbeiter Matthias Lange liegt bei den 77 Vorschlägen der Bürger der Name Brunnenplatz vorn, gefolgt von Brauner-Hirsch-Platz, Platz Braunlager Herz und Platz Braunlager Mitte.

Ideen verdichtet

Der Name Brunnenplatz an der Spitze überrascht schon ein wenig, denn in der Öffentlichkeit sorgt der Brunnen für kontroverse Diskussionen. Immer wieder werden dabei die blaue Farbe und das Material aus Beton kritisiert. Allerdings heißt der benachbarte Platz, auf dem der Eichhörnchenbrunnen steht, „Am Brunnen“, und vielleicht haben sich die Bürger dadurch leiten lassen.

Nach verhaltenem Start ist das Interesse der Bürger an der Dorfentwicklung Harzer Klosterdörfer gestiegen. An der jüngsten Sitzung des Arbeitskreises im Kurgastzent-



Offenkundig findet die Mehrheit der Bürger, die sich an der Fragebogenaktion beteiligt haben, den neuen Brunnen gar nicht so schrecklich. Sie ist jedenfalls der Meinung, dass der Platz Neue Mitte künftig Brunnenplatz heißen soll. Foto: Eggers

rum hatten sich mehr als 60 Bürger beteiligt. Das Planungsbüro hat die Ideen der vergangenen Arbeitssitzungen sortiert, verdichtet und in Projektsteckbriefen zusammengefasst. Diese sollen nun in der Sitzung am Mittwoch konkretisiert werden, damit sie in den Dorfentwicklungsbericht aufgenommen werden können. Dabei soll auch die

Haussituation der Stadt Braunlage berücksichtigt werden.

Das Büro Mensch und Region erarbeitet das Dorfentwicklungskonzept nicht nur für Braunlage und Hohegeiß, sondern auch für St. Andreasberg. Die Bergstadt ist mit den Herzberger Ortsteilen Sieber und Lonau in dem Förderprogramm. In der jüngsten Ratssitzung wollte

Ortsvorsteher und stellvertretender Bürgermeister Karl-Heinz Plosteiner wissen, wie viel Geld die Planer bekommen. Bürgermeister Stefan Grote erklärte, dass es ein fünfstelliger Betrag sei. Näher wollte er die Frage nicht beantworten, er unterstrich aber, dass die Stadt auf die Planer bei der Umsetzung der Dorferneuerung angewiesen sei.

Schule : Eltern können ihre Kinder anmelden

Braunlage/St. Andreasberg/Hohegeiß. Am heutigen Donnerstag und am Dienstag können die Eltern aus dem Stadtgebiet Braunlage ihre Kinder für den Besuch der Grundschule für das Schuljahr 2019/2020 anmelden. Kinder, die bis zum 30. September das sechste Lebensjahr vollenden, sind anzumelden. Kinder, die bis zu diesem Termin das fünfte Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Erziehungsberechtigten in die Schule aufgenommen werden, wenn sie die für den Schulbesuch erforderlichen körperlichen und geistigen Voraussetzungen besitzen und in ihrem sozialen Verhalten ausreichend entwickelt sind. Vor der Aufnahme in die Schule ist eine amtsärztliche Untersuchung erforderlich, dazu lädt die Schule gesondert ein.

Bei der Schulanmeldung ist die Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch vorzulegen. In der Wurmbergschule soll das Kind am AnmeldeTag persönlich vorgestellt werden, weil gleich die Sprachstandsfeststellung vorgenommen wird. In St. Andreasberg und Hohegeiß findet die Sprachstandsfeststellung im Kindergarten statt.

In Wurmbergschule ist die Anmeldung heute von 11 bis 15 Uhr möglich, in der Grundschule Hohegeiß heute 7.30 bis 9 Uhr und in der Glückauf-Schule in St. Andreasberg am Dienstag, 8. Mai, von 8 bis 12 Uhr.

Der Harzklub wählt einen neuen Vorstand

Braunlage. Zur seiner Jahreshauptversammlung lädt der Harzklub-Zweigverein Braunlage am morgigen Freitag ein. Unter anderem stehen bei der Versammlung im Gasthaus Zur Erholung Neuwahlen auf der Tagesordnung. Beginn ist um 18 Uhr.

Tanzsportler freuen sich über neue Mitglieder

Meike Dede ist jetzt stellvertretende Vorsitzende – Verein hat nun zwei Turnier-Tanzpaare – Aktive Kindergruppe

Von Karl-Heinz Siebeneicher

St. Andreasberg. Freude beim Tanzsportclub Rot-Gold St. Andreasberg: Der Verein steigerte die Zahl seiner Mitglieder von 126 auf 145, teilte Vorsitzende Regina Jütte jetzt in der Jahreshauptversammlung im Hotel Glockenberg mit. Jütte ist denn auch von den Mitgliedern einstimmig wiedergewählt.

Ihr zur Seite steht als stellvertretende Vorsitzende nun Meike Dede aus Braunlage. Sie tritt die Nachfolge von Walter Albrecht an, der kurzfristig nicht mehr kandidierte. Alter und neuer Kassenwart ist Heinz-Dieter Jütte, neuer Schrift-

wart ist Uwe Meyer, neue Pressewartin Cornelia Ehrhardt, Martin Barufka bleibt Tanz- und Jugendsportwart und Ingo Schubert Beisitzer.

Regina Jütte betonte in ihrem Jahresbericht, dass der Winterball zu den Höhepunkten des Vereinslebens gehört. Kritisch setzte sich die Vorsitzende aber mit den Schwierigkeiten im Kurhaus bei der Vorbereitung des Winterballs 2018 auseinander, das bereits seit einiger Zeit nicht mehr verpachtet ist. „Mithilfe unseres überaus engagierten Mitgliederstamms und der Unterstützung der Stadt konnten wir die Probleme aber schließlich lösen“, berichtete sie.

Erfolgreiche Prüfungen

Neben dem Winterball gab es eine Fülle von weiteren Geschehnissen wie die Beteiligung am Frühlingsball in Braunlage, das Mitwirken bei Veranstaltungen, wie der Ehrenamts-Auszeichnung in Goslar, dem Grillfest, dem Schützenfest, der gemeinsamen Fahrt zum GOP nach Hannover sowie bei einigen Weihnachtsfeiern.

Mit besonderem Stolz blickte die Vorsitzende auf die Kindergruppe des Clubs, die inzwischen 47 junge Mitglieder zählt und für die dank der Unterstützung von Wiebke Koch und Heinz-Dieter Jütte ein regelmäßiges, aktives Training von der Vorsitzenden angeboten werden kann. Im Erwachsenenbereich haben die Paare wieder einige erfolg-



Der neue Vorstand (von links): Ingo Schubert, Meike Dede, Regina Jütte, Heinz-Dieter Jütte, Uwe Meyer und Cornelia Ehrhardt. Fotos: Siebeneicher

reiche Prüfungen für das Tanzsportabzeichen ablegen können. Der Verein dürfe sich nunmehr mit zwei Turnier-Tanzpaaren schmücken. Für das laufende Jahr präsentierte Jütte wiederum einen gut bestückten Terminplan. Ein Geschenk gab es für Kerstin Marx für ihr besonderes Engagement.

Viele Dankesworte

Doch auch der Verein selbst erhielt Dankesworte, sie kamen von Walter May von der Schützengesellschaft sowie von Ortsvorsteher und stellvertretendem Bürgermeister Karl-Heinz Plosteiner.

AUF EINEN BLICK

Name: Tanzsportclub Rot-Gold St. Andreasberg e.V.
Vorstand: Vorsitzende Regina Jütte, Stellvertretende Vorsitzende Meike Dede, Kassenwart Heinz-Dieter Jütte, Schriftführer Uwe Meyer, Pressewartin: Cornelia Ehrhardt, Tanz- und Jugendsportwart Martin Barufka und Beisitzer Ingo Schubert
Mitglieder: 145 (Vorjahr 126).
Vorhaben: Vorbereitung des Winterballs 2019
Kontakt: Vorsitzende Regina Jütte, Telefon (0 53 24) 8 68 90 51



Für ihr Engagement erhält Kerstin Marx ein Geschenk von Heinz-Dieter Jütte.



BRAUNLAGE

Tourist-Information. 9-17 Uhr. Tel. (05520) 93070.
Stadtbücherei. 10-12 und 15-17 Uhr, Dr.-Kurt-Schroeder-Promenade.
Mit den Rangern um die Brockenkuppe. Ca. 1 Std., Treffen tägl. 12.15 Uhr, Brocken (Eingang Brockenhaus).
Gästewanderung. Ca. 10 km, mit Einkehr, 13 Uhr, ab Heinrich-Jasper-Platz.
Jugend Rot Kreuz. Treffen, 17-18 Uhr (ab 12 J.), Wiesengrund 17.
Ju-Jutsu. 19-21.30 Uhr, Sporthalle.
Tennisclub: 10-20 Uhr, Elbingeröder Straße.
Schützengesellschaft. Training, 17.30-19 Uhr, Schießstand.
DLRG. Übungsabend, 18 Uhr, Hallenbad.



HOHEGEISS

Tourist-Information mit Bücherei/Lese-raum. 9-12 Uhr und 14-17 Uhr, Kirchstraße 15 a. Telefon (05583) 241.
Schützenverein. Jugendschießen, 17.30 Uhr, Schießstand im Kurhaus.



ST. ANDREASBERG

Tourist-Information. 9-17 Uhr, Tel. (0 55 82) 8033.
Blutspende. 16-19.30 Uhr, Glückauf-Schule.
Harz Energie Netz GmbH 24-Stunden-Service. (0 53 21) 7 89-0.
 Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr